



PRESSEAUSSENDUNG

Jank: Ostergeschäft bringt Wiener Handel 56 Mio. Euro Umsatz

Wiener Wirtschaft kann sich auf rund fünf Prozent Umsatzsteigerung im Ostergeschäft einstellen - Frauen schenken häufiger als Männer - Durchschnittsausgaben für Geschenke gestiegen

Wien, 15.04.2014 - „Der Wiener Handel darf sich heuer auf ein hervorragendes Ostergeschäft freuen“, sagt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien. In der Bundeshauptstadt werden insgesamt 56 Mio. Euro für Ostergeschenke ausgegeben, das sind um knapp fünf Prozent mehr als im letzten Jahr. Mit 61 Euro liegen die durchschnittlichen Ausgaben pro Kopf auch um vier Euro über jenen des Vorjahrs. Am häufigsten schenken die Wiener Schokolade, Eier und Spielsachen. Dies ergab eine Umfrage von makam market research im Auftrag der WK Wien.

Das Ei gehört zum Osterfrühstück

Mehr als die Hälfte der Wiener ist der Meinung, dass zu einem perfekten Osterfrühstück unbedingt Ostereier gehören. Schätzungsweise 70 Millionen Ostereier werden in Österreich verzehrt, bis zu zehn Millionen davon in Wien. Die Farbe Rot wird in Österreich für Ostereier am häufigsten verwendet. Generell setzt der Handel eher auf kräftige Farben, weil deutlich mehr dunkle als weiße Eier gelegt werden. Für 40 Prozent der Wiener gehört an den Feiertagen aber auch der Osterschinken (im Brotteig) auf den Frühstückstisch. Knapp ein Drittel freut sich auf die Osterpinze und ein Viertel auf den Osterstriezel. Für 15 Prozent der Wiener - tendenziell Jüngere und Personen mit Kindern im Haushalt - gibt es kein Osterfrühstück ohne Schokohasen. Osterlamm (13 Prozent), Osternest (12 Prozent) und Lachs (sieben Prozent) werden bei den Wienern ebenfalls aufgetischt.

Ostern als Fest für die Kinder

Am hellsten leuchten zu Ostern sicherlich die Augen der Wiener Kinder, denn für sie ist Ostern wie ein zweites Weihnachten: 77 Prozent aller Schenker überraschen verwandte Kinder mit Ostergeschenken, 37 Prozent den Partner, 28 Prozent die Eltern und 23 Prozent Freunde und Bekannte. Frauen geben für die Ostereinkäufe durchschnittlich 62 Euro aus, Männer etwas weniger (60 Euro). Die Hitliste der Ostergeschenke führen nach wie vor Süßigkeiten und Schokolade (81 Prozent), gefolgt von Ostereiern (64 Prozent) und Spielwaren (20 Prozent). Aber auch Blumen (14 Prozent), Bücher (13 Prozent) und Kleidung (sechs Prozent) sind beliebt. Die Mehrheit der Wiener Schenker kauft ihre Ostergeschenke in den Wiener Einkaufsstraßen bzw. direkt im Grätzel des Wohnortes (77 Prozent).

Aktivitäten rund um Ostern

Viele Wiener (68 Prozent) feiern Ostern im privaten Kreis zu Hause, machen Verwandtenbesuche (58 Prozent) oder nutzen die freien Tage und machen einen Ausflug mit der Familie (50 Prozent). 42 Prozent der Wiener setzt auf den traditionellen Brauch der Ostereiersuche. Jeweils rund ein Drittel der Wiener möchte einen Ostermarkt bzw. eine Ostermesse besuchen. Jeder vierte lässt sich zu Ostern in einem Restaurant kulinarisch verwöhnen. Immerhin 17 Prozent packen rund um Ostern die Koffer und verabschieden sich in den Urlaub: 58 Prozent bleiben in Österreich, 31



PRESSEAUSSENDUNG

Prozent nützen die Feiertage für einen Städtetrip, vier Prozent fliegen zum Baden Richtung Süden, drei Prozent schnallen nochmals die Ski an.

Was Ostern den Wienern bedeutet

83 Prozent der Wiener nutzen die Osterfeiertage für ein Familientreffen und für 79 Prozent ist Ostern ein ganz besonderes Ereignis für Kinder. Für knapp die Hälfte der Befragten ist Ostern ein bedeutendes kirchliches Fest. Für acht Prozent ist Ostern wichtiger als der eigene Geburtstag, für sechs Prozent wichtiger als Weihnachten.

Bei der Umfrage wurden 500 Wienerinnen und Wiener über 15 Jahre befragt.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Christian Wenzl - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1585

E. christian.wenzl@wkw.at